



**Bund deutscher  
Baumschulen e.V.**

Ihre Ansprechpartnerin:  
Julia Peters  
Leiterin Verbandskommunikation  
Tel.: 030-240 86 99-24  
Fax: 030-240 86 99-31  
[peters@gruen-ist-leben.de](mailto:peters@gruen-ist-leben.de)  
[www.gruen-ist-leben.de](http://www.gruen-ist-leben.de)

Essen, den 8. Mai 2017

### **Pressemeldung**

## **BdB begrüßt Weißbuch Stadtgrün des Bundesumweltministeriums**

**Die heutige Vorstellung des Weißbuchs Stadtgrün durch Bundesministerin Barbara Hendricks in Essen begrüßt der Präsident des Bundes deutscher Baumschulen (BdB) e.V., Helmut Selders, als Meilenstein für eine dringend notwendige Grüne Stadtentwicklung in unserem Land.**

„Heute bieten in vielen Städten die Grünflächen ein jämmerliches Bild. Sie sind oft nicht in der Lage, ihre positiven Leistungen für Umwelt und Menschen vollumfänglich zu erbringen“, stellt Selders fest. „Die konzeptionellen Überlegungen und die daraus abgeleiteten geplanten Maßnahmen des Bundes, wie künftig Grünflächen, geplant, angelegt und gepflegt werden sollen, aber auch, dass standortgerechte Pflanzen zur Verwendung kommen, sind überfällig. Wir danken dem Bundesumweltministerium für die Vorlage des Weißbuches.“

Angesichts des Klimawandels und des Bevölkerungswachstums der Städte sieht der BdB eine große Notwendigkeit in der Absicht, die Grünflächen so zu ertüchtigen, dass sie ihre Aufgaben auch erfüllen können: „Grünflächen, vor allem Bäume, sind natürliche Klimaanlage, Wasserspeicher und Feinstaubfilter in der Stadt. Auch sind sie Orte der sozialen Gemeinschaft und der Erholung. Und natürlich sind Bäume eine der Hauptträger der biologischen Vielfalt. Die öffentliche Verwaltung, aber auch die Bürgergesellschaft muss sich dieser Aufgaben von Grün bewusst werden. Dazu gehören auch mehr finanzielle und personelle Mittel, die für das Stadtgrün zur Verfügung gestellt werden. Aber auch die Wertschätzung des Grüns muss steigen“, argumentiert Selders.

Die von Ministerin Hendricks verfolgten Ansätze seien zukunftsgerichtet. „Im Weißbuch werden die notwendigen Handlungsfelder klar umrissen. Insbesondere der verbindende Ansatz in Bezug auf die verschiedenen

Pressemitteilung

Verwaltungsebenen vom Bund bis zu den Kommunen, aber auch die Vernetzung von Forschern, grünem Berufsstand und den Planern ist ganz wichtig. Wir müssen ganzheitlich denken, wollen wir die Nachhaltigkeit unserer Grünflächen für die nächsten Generationen heute sichern“, so Selders. „Der BdB ist, wie in der Vergangenheit, ein engagierter Mitstreiter für dieses Ziel.“

[2.164 Zeichen]

**Über den Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V.**

Der Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. ist die berufsständische Vereinigung und Interessenvertretung der Baumschulen. Als Vertretung der rund 1.000 angeschlossenen Betriebe hat der BdB die Aufgabe, die Baumschulwirtschaft nach innen und außen zu stärken, wettbewerbsfähig zu machen und zu halten.

Die Branche kultiviert Gehölze auf aktuell weit über 20.000 Hektar mit einem jährlichen Produktionswert von über 1. Mrd. Euro.

Auf Landesebene ist der BdB in 16 Landesverbände unterteilt, in denen zum großen Teil kleine und mittelständische Baumschulunternehmen organisiert sind.

Die Betriebe vereinigen sich unter dem Leitmotiv der Branche „Grün ist Leben – Baumschulen schaffen Leben“.

[www.gruen-ist-leben.de](http://www.gruen-ist-leben.de)

[www.facebook.com/BunddeutscherBaumschulen](https://www.facebook.com/BunddeutscherBaumschulen)

**Aktuelle Pressemitteilungen, -texte und -bilder des BdB finden Sie auch unter:**

[www.gruen-ist-leben.de/aktuell/news/](http://www.gruen-ist-leben.de/aktuell/news/)

**oder im Grünen Presseportal:**

[www.gruenes-presseportal.de/](http://www.gruenes-presseportal.de/)